

Warum UGANDA?

- Dr. Ronald Kigozi arbeitete bzw. arbeitet in Österreich (u.a. St. Magdalena) als „Aushilfspriester“
- Mithilfe von Spenden des Land OÖ und anderen Spenden wurde bereits ein Schulbau finanziert
- Als Verein Eine Welt sind wir schon länger auf der Suche nach einem passenden Projekt in einem der ärmsten Erdteile – Afrika - et voilà ...



WAS haben wir vor?

Bau eines Wohnheims für ca. 100 Waisenkinder (im Speziellen Mädchen) unweit der bereits existierenden Schule im ländlichen Wakiso District/Uganda

- Die St. Raphael's Future Bells College-Schule ist eine Sekundarschule für 12- bis 19-jährige (Mittelschule/Gymnasium) und schließt mit Matura ab
- Viele Schüler*innen sind verwaist und haben einen weiten bzw. gefährlichen Schulweg (häusliche Gewalt, Missbrauch) bzw. keine adäquaten Wohnverhältnisse
- Aktuell werden Klassenräume als „Internat“ verwendet – eine halbwegs adäquate Wohnsituation ist die Grundvoraussetzung für gutes Lernen

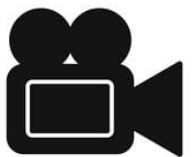
>>> Detaillierte Projektbeschreibung

Die Schule – St. Raphael's Future Bells College (I)

Das St. Raphael's Future Bells College ist eine auf Initiative des Dorfes „Gombe“ sowie von Ronald Kigozi und Robert Mukiibi gegründete und Anfang 2020 fertiggestellte private (katholische) Mittelschule für ca. 450 Schüler*innen im Alter von 12-19 Jahren

Schulorganisation:

- 6 Klassen bzw. Jahrgänge à ca. 50-70 Schüler
- Abschlussprüfung ermöglicht weiterführende Ausbildung (ähnlich Matura)
- Die Schule ist privat und wird von einem Schulverwaltungsrat (der auch Eigentümer ist) geleitet – dieser besteht u.a. aus Vertretern der Eltern bzw. Lehrer



Veranstaltungsraum/
Mehrzweckraum

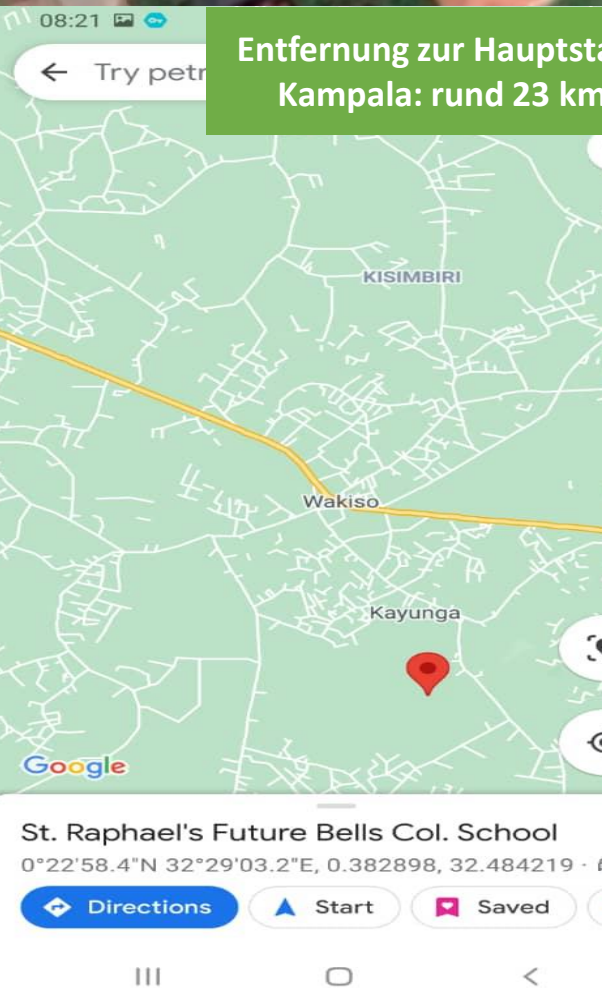
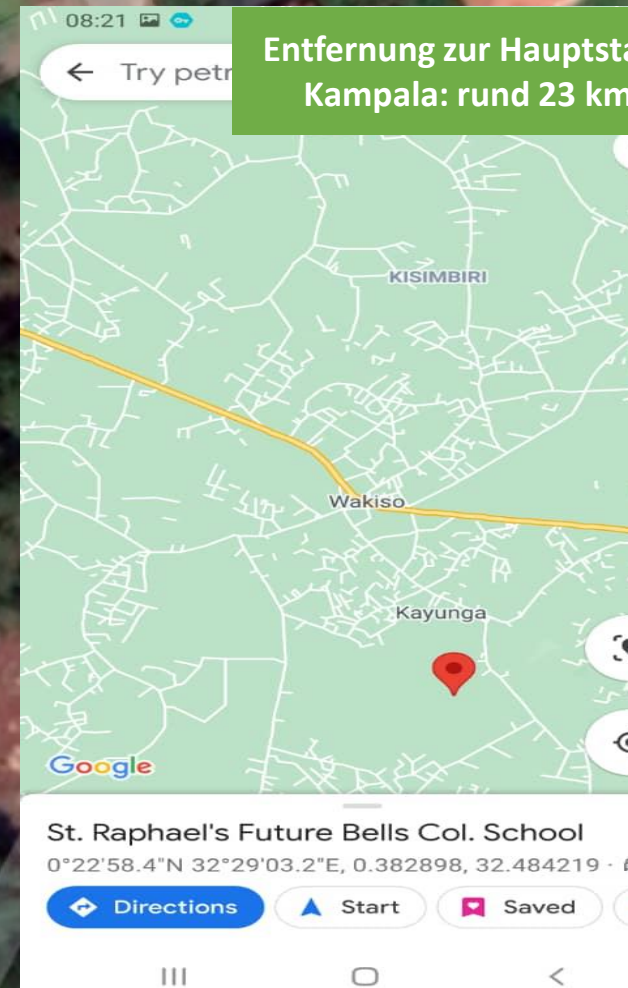
Mädchenwohnheim
(in Planung)

St. Raphael's Future
Bells College School

Entfernung zur Hauptstadt
Kampala: rund 23 km

St. Raphael's Future Bells
College

Haus des Schuldirektors
Robert



Die Schule – St. Raphael's Future Bells College (II)

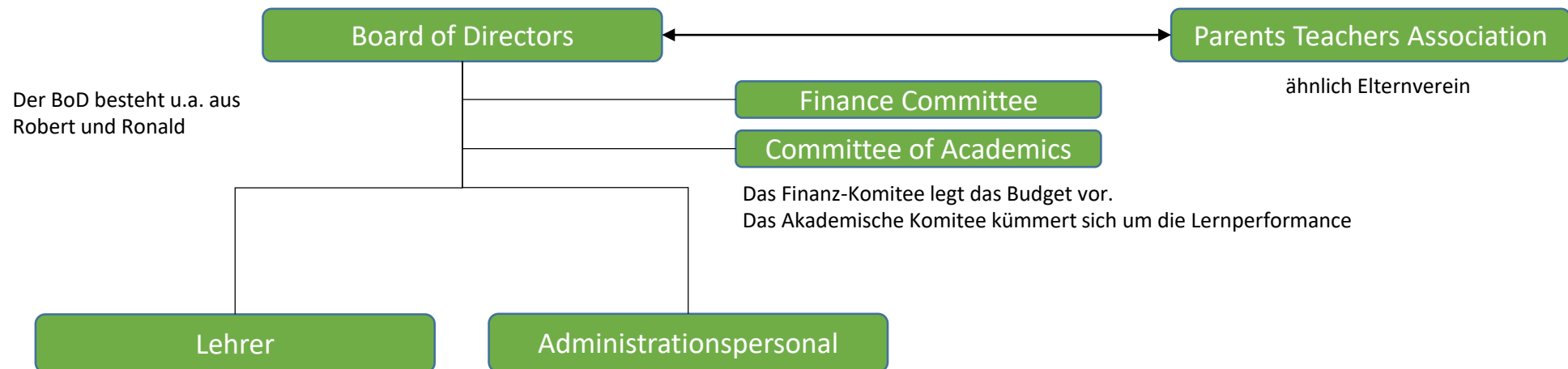
Schulfinanzierung:

- Der Bau der Schule wurde durch konsequentes Fundraising von Ronald Kigozi, u.a. durch Beteiligung des Landes OÖ finanziert
- Ein bestimmter Anteil sozial besser gestellter Kinder zahlt ein Schulgeld von ca. 240 €/Jahr (=80€ pro Trimester)
- Mit diesem Geld werden die Ausgaben für Lehrergehälter sowie die Essensausgabe finanziert

Wer sind die Schüler*innen?

- Großteils Kinder (Mädchen und Burschen) aus der Umgebung – oft Waisenkinder, die Elternteile durch HIV verloren haben

Schulverwaltung & Organisation:



Die Schule – St. Raphael's Future Bells College (III)

Schulgröße:

- 6 Klassen (insgesamt à 50-70 Schüler)
- Max. Gesamtauslastung: rund 450 Schüler
- Belegungsstand VOR Corona: 219 Schüler [>2 Klassen konnten als „Notunterkunft“ (Schlafsaal) verwendet werden]
- Insgesamt sollen ab 1.1.2022 (nach dem Lockdown) ca. 12 Lehrer unterrichten (im Vollausbau benötigt man zusätzliches Personal)
- Ab 1.1.2022 (nach dem Covid-Lockdown) werden rund 250 Kinder erwartet

Schulfinanzierung

- Rund 50% der Schüler (sozial besser gestellt) bezahlen Schulgeld (=rund 113 Schüler)
- Daraus resultiert ein Budget von : $113 \times 240 \text{€} = 27.120 \text{€}$
- Verdienst Lehrer/Monat = 100€; sonst. Personal (Küche, Internatsaufseherin) = rund 60-80€ monatlich

Kostenart	Berechnung	Summe	Kommentar
Personalkosten Lehrer	$12 \times 100 \times 12$	14.400€	Ca. 12 Lehrer (für 250 Schüler ab 1.1. 2022)
Personalkosten sonst. Personal	$4 \times 75 \times 12$	3.600€	Ca. 4 Personen (Internat Aufseherin + Köchin, Sekretariat,...)
Materialkosten + Mittagsmenü		5.000€	Erst- Abschätzung
Instandhaltung		4.000€	Erst- Abschätzung
Summe Kosten		27.000€	
Einnahmen aus Schulgeld	113 x 240	27.120€	Rund 50% der Kinder zahlen Schulgeld

Die Schule – St. Raphael's Future Bells College (III)



Schuleröffnung

(über)volle Klassenzimmer



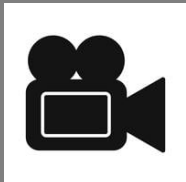


Schuleröffnung mit dem Generalvikar

Das Schulleben in Wakiso ist noch sehr einfach ...

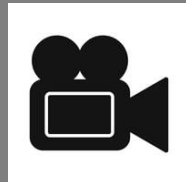
Kochen & Essen

- Einfachste Küche
- Bohnen- & Maisbrei
- Eine Küchenkraft
- Finanzierung durch Schulgeld
- Kochen mit einfachsten Geräten (und mit Holz)



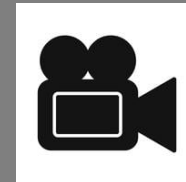
Lernen & Schlafen

- Kinder lernen auch in den Schulklassen
- Aufgrund COVID Schule aktuell gesperrt
- Schüler nutzen Klassenzimmer als „Schlafsaal“



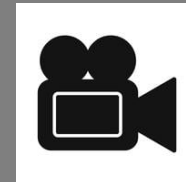
Sanitäranlagen

- Einfachste Toilette Anlagen ohne Wasser
- Zisterne vorhanden (für Trinkwasser)



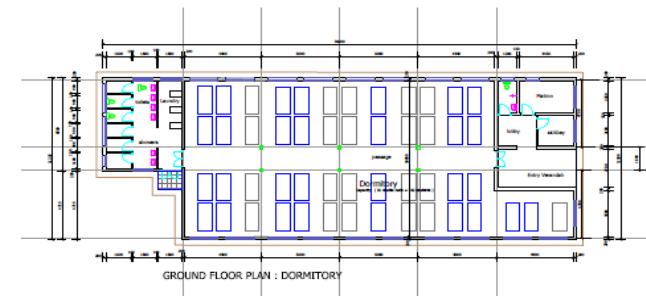
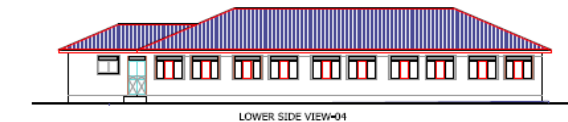
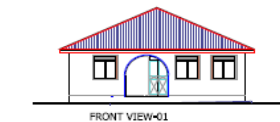
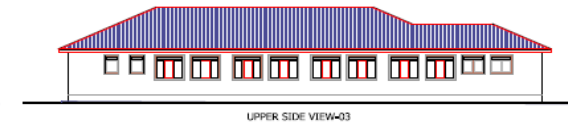
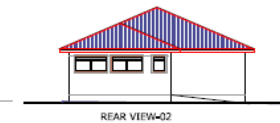
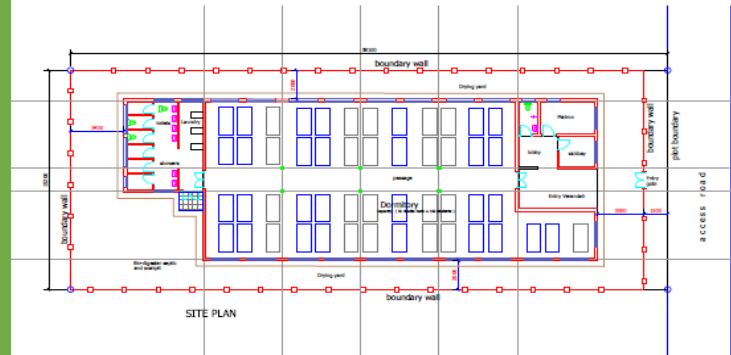
Sport & Spiel

- Aktuell gibt es einen einfachen Volleyballplatz sowie einen einfachen Fußballplatz
- Projekt sieht Verbesserungen vor



Das Schulwohnheim für Mädchen

- Detaillierte Projektbeschreibung sowie Kostenaufschlüsselung erhalten
- Projekt wurde auf ein finanzierbares Ausmaß reduziert
- Projektvolumen in etwa 80.000 €
- Bauzeit (Schätzung): 10 Monate
- Das Projekt beinhaltet auch einen „lokalen Anteil“ – sämtliche Ziegel werden selber aus Lehm geformt



KINDIE AND PARTNERS	
ARCHITECTS AND PLANNING CONSULTANTS	
Plot No. 125, 4th Floor Post Office Building Plot No. 125 Kampala Road Kampala Uganda	P.O. Box 9283 Kampala Uganda
TEL: +256-372-204275 FAX: +256-372-271061	
EMAIL: info@kindieandpartners.com	
Client: ST. RAPHAEL'S FUTURE BELLS SENIOR SEC-SCHOOL P.O. BOX 29058, KAMPALA.	
Signature:	
Title: PROPOSED GIRLS' DORMITORY ON PLOT BLOCK GOMBE-B, WAKISO DISTRICT.	
Description: FLOOR PLANS AND ELEVATIONS	
Designed:	Date: MARCH, 2021
Drawn: G.M	Sp. No.: 100
Scale: 1:100	Rev. No.:

Projektumfang und **Kosten** (wichtigste Positionen)

Wände/Mauerwerk	€ 23.550,-
lange Hausseite	€ 7.850,-
kurze Hausseite	€ 3.925,-
eine Palette Zement	€ 40,-
Dach	€ 15.550,-
Pflasterarbeiten	€ 4.280,-
Boden/Veranda	€ 3.500,-
Malerarbeiten	€ 1.590,-
Elektrik	€ 1.490,-
Türen und Fenster	€ 3.830,-
13 Türen, 30 Fenster durchschnittl. je € 90,-	
Waschräume und Toiletten	€ 2.180,-
befestigter Zaun mit Tor	€ 3.950,-
Stockbetten aus Metall	€ 8.160,-
51 Stockbetten, je Etage € 80,-	

Warum ist ein Wohnheim („Internat“) notwendig und sinnvoll?

Uganda ist ein sehr junges Land – Schulkinder von heute stellen zukünftig das Rückgrat der Gesellschaft dar und insofern ist eine entsprechende Ausbildung die Grundvoraussetzung. Es braucht jedoch auch eine adäquate Wohnsituation, um dort lernen zu können!

- Waisenkinder haben oft kein adäquates Dach über dem Kopf
- Die Schule bietet (nachmittags) auch Platz um lernen zu können
- Aktuell dienen Klassenzimmer als Schlafräume (ca. 50 Personen je Klassenzimmer)
- Das Wohnen im Mädchenwohnheim ist gratis und soll ca. 100 Mädchen eine Wohnmöglichkeit geben, um durch eine erfolgreiche Ausbildung die Lebenssituation zu verbessern

Finanzierung des Projekts (Zusagen noch offen)



EURE/IHRE Spendenmöglichkeiten

**Ich finanziere ein
Bett für 2 Personen!**



In Summe werden ca. 50
Doppelstockbetten
benötigt (inkl.
Matratzen)

160 €

**Ich finanziere ein
Bett für 1 Person!**



In Summe werden ca. 50
Doppelstockbetten
benötigt (inkl.
Matratzen)

80 €

**Ich finanziere eine
Palette Zement!**



Gerade für den Baustart
(Fundamente) wird Zement
benötigt – die Ziegel
werden selber hergestellt!

40 €

**Ich möchte mich
näher mit dem
Projekt
auseinandersetzen...
und unterstütze mit
einer Kleinspende!**

Das Büchlein erzählt von
Ronalds Geschichte und gibt
Einblick in das Leben in
Uganda (Materialkosten: 4,5€)

10 €

PS: auch jeder andere Betrag ist natürlich herzlich willkommen – jeder € kommt in Uganda an!